

BIBERSCHUTZ AN GEWÄSSERN

Das Problem

Biber bauen an Gewässern den Grundablass am Ablaufbauwerk (Teichmönch) zu. Das Gitter am Grundablass kann nicht mehr gereinigt werden. Der Wasseraustausch funktioniert nicht mehr, da das Tiefenwasser nicht mehr abfließen kann. Das Gewässer kann nicht mehr abgelassen werden.

Gängige Lösung: Gitter

Biber werden durch Gitter weit genug vom Grundablass ferngehalten, damit sie Strömung und Geräusche nicht mehr so gut wahrnehmen und dadurch den Grundablass nicht mehr zubauen.

In Anwendung sind zig Varianten verschiedener Metallkonstruktionen, jedoch keine universell anwendbaren Musterlösungen. Billiglösungen aus Zaun, Baustahlmatten usw. lassen sich schwer reinigen, was bei einem Ablassturnus von mehreren Jahren problematisch sein kann. In einem Bibergewässer gibt es massenhaft angeschwemmtes Material, das eine regelmäßige Reinigung erforderlich macht.

Die Anforderungen an das Gitter

Stabil, begehbar, langlebig, leicht zu reinigen und zu montieren. Ausschluss von Verletzungsgefahr insbesondere bei öffentliche Badegewässern. Passend für maßlich unterschiedliche Ablaufbauwerke.

Die künftige Lösung -> Der Bibergitter Baukasten

Innovativ

Durchgängige, in Richtung Freiwasser exponierte Gitterstäbe vom Gewässerboden bis zur Gitteroberkante, die mit einem Rechen gut zu reinigen sind. Herausnehmbare Vorderelemente zum Ablassen und Abfischen.

Sicher

Begehbare Abdeckung mit verschließbarer Reinigungsklappe. An der Wasseroberfläche sichtbar und damit einfacher zur Gefährdungseinschätzung von Badegästen. Komplett geschlossener Raum bis zum Gewässerboden.

Montagefreundlich

Handliche, vorgefertigte, Standard-Bauelemente in verschiedenen Breiten aus verzinktem Stahl. Vor Ort Montage der Bauelemente, dadurch geringere Transportkosten.

